

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Entomologische Gesellschaft
<b>Band:</b>	3 (1869-1872)
<b>Heft:</b>	9
<b>Artikel:</b>	Anfrage und Bitte an die Schlupfwespen- und Schmetterlingszüchter
<b>Autor:</b>	Kriechbaumer
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-400291">https://doi.org/10.5169/seals-400291</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Anfrage und Bitte an die Schlupfwespen- und Schmetterlingszüchter.

Schrink beschreibt in seiner baier'schen Reise (1786) p. 124 einen *Ichneumon Cardui*, den er, wie er sagt, schon mehrmals (doch nur ♂) aus der Puppe des Distelfalters erhalten habe. Gravenhorst citirt nun denselben unter den Synonymen von *J. castigator*. Da nun letztere eine Mischart ist, welche ausser dieser Art, wie sie Wesmael angenommen hat, auch noch *J. (Amblyteles) camelinus* Wsm., vielleicht auch das ♂ von *J. cessator* und den *J. (Amblyteles) homorerus* Wsm., enthält, so frägt sich's, auf welche dieser Arten sich Schranks *J. Cardui* bezieht, und ob nicht dieser Name Recht auf Geltung hat. Die vier Ichneumonen, die ich bisher aus Puppen des Distelfalters gezogen, gehören alle zu *Amblyteles camelinus* Wsm., und da Schranks Beschreibung auf diese Art vollständig passt, wäre ich geneigt, für letztgenannte Art den Namen (*Amblyteles*) *Cardui* Schrank wieder herzustellen. Es wäre mir nun wichtig zu erfahren, ob anderwärts aus den Puppen des Distelfalters dieselbe oder irgend eine andere ähnliche, namentlich der oben genannten Arten gezogen wurde, oder ob eine jener Arten als Parasit anderer Schmetterlingsraupen, und welcher, bekannt wurde.

Ein weiteres Bedenken erregt mir *Ichneumon pisorius* L., der mir für *Mamestra pisi*, aus deren Puppen derselbe kommen soll, zu gross erscheint. Neuere Zuchten weisen fast alle auf Schwärmer, und es wären daher Mittheilungen erwünscht, ob genannte Art in neuerer Zeit wirklich auch aus *Mamestra pisi* oder ob nicht aus derselben eine andere Art gezogen wurde, auf welche Linné's Beschreibung sich anwenden liesse; namentlich käme *Amblyteles fuscipennis* dabei in Betracht.

Ich erlaube mir bei dieser Gelegenheit gegen die Schmetterlingszüchter den Wunsch zu äussern, ihre Wuth an den Schlupfwespen dadurch auszulassen, dass sie alle todt oder lebendig den Hymenopterologen ausliefern, wo möglich mit Begleitschein über deren Abkunft.

Dr. Kriechbaumer.